

Entschlossen

***Erste Frühlingsblumen finden den Weg zum Licht,
erfassen den Glanz der Sonne
und wenden sich entschlossen einer neuen Jahreszeit zu.
Überall entspringt junges Leben.
In Farbe und Ton.***

Entschieden.

Lassen wir uns dieser Entscheidung anschließen.

***Dankbar, die jungen Impulse zu unterstützen
und gemeinsam eine neue Saison anzugehen.***

Lasst uns Spuren

***der Hoffnung und des Vertrauens ziehen
und die Freude über die neue Jahreszeit teilen.***

Gemeinsam.

Entschlossen.

Ich wünsche Ihnen ein angenehmes lesen.

***An Hermans
ESU Präsidentin***



Inhalt:

- Einladung zur Teilnahme an der Befragung zum "Grünbuch über das Altern"
- Save the date: 23. März Hauptredner Patrick Penninckx
- Ein denkwürdiges Treffen: 16.02 ESU Video Treffen mit Frau Dubravka Šuica
- 'InvolveEU fund'
- ESU lässt die Stimme ältere Menschen hören
- Nachrichten aus unserer ESU-Familie & andere Meldungen:
 - [EPP Podcast mit An Hermans](#)
 - [Video-Rede unserer Präsidentin für die CDA-Veranstaltung: 'Das gute Leben'](#)
 - [Vorstellung der Broschüre "Demographische Änderungen in Slowenien und Europa" \(Martens Zentrum - INAK\)](#)
 - [Brief von Ulrich Winz](#)
 - [Stellungnahme: 'Gemeinsam gegen Einsamkeit und soziale Isolation'](#)
 - [Preis der bürgerlichen Solidarität](#)
 - [SKS, unser slowenischer Partner, beweist "aktive europäische Bürgerschaft".](#)

Einladung zur Teilnahme an der Befragung zum "Grünbuch über das Altern"

"In den letzten 50 Jahren ist unsere Lebenserwartung bei der Geburt um etwa 10 Jahre gestiegen. Das schafft neue Herausforderungen und Möglichkeiten, und wir wollen eine Debatte mit Ihnen beginnen" – Europäische Kommission

Das [Green Paper](#) Grünbuch zum demografischen Wandel: ein Momentum in Europas Alterungspolitik.

Der demografische Wandel führt dazu, dass die Bevölkerung in Europa immer älter wird. Mit diesem Grünbuch soll eine breite öffentliche Debatte über dieses Thema angestoßen werden.



Das Grünbuch wird

- die wichtigsten Themen im Zusammenhang mit der Alterung darlegen
- Möglichkeiten diskutieren, wie man die sozialwirtschaftlichen Auswirkungen der alternden Bevölkerung in Europa voraussetzt und darauf eingeht.

Die Kommission möchte gerne Ihre Meinung hören

Durch öffentliche Befragungen können Sie Ihre Meinung zu Aspekten des EU-Gesetzes und der EU-Politik ausdrücken, bevor die Kommission ihre Vorschläge endgültig festlegt.

Sie finden die Beratung [here](#).

Save the date: 23.März 2021 : Hauptredner Patrick Penninckx

Das Zeitalter der Digitalisierung: von der Kommunikationsautobahn zur Desinformation und Infodemie. Chancen und mögliche Risiken.

Wie kann man an der heutigen digitalen Gesellschaft teilnehmen? Welche Möglichkeiten gibt es für ältere Menschen? Berücksichtigt die "digitale Gesellschaft" die "Kompetenzen und Fähigkeiten" älterer Menschen und ihre Rechte zur Beteiligung? Wie kann man in dieser Informationsgesellschaft der Langlebigkeit "Raum für alle Generationen" schaffen?

Diese Fragen stellen sich in der europäischen Seniorengeneration schon seit langem. ... Mehr denn je hat sich gezeigt, dass die Digitalisierung dabei hilft, ältere Menschen zu unterstützen und zu erreichen, aber auch, dass die digitale Kluft zwischen den Generationen erheblich ist und mit dem Alter zunimmt.

Wir haben für Sie eine Reihe von erfahrenen Referenten auf diesem Gebiet zusammengebracht:

Patrick Penninckx ist Chef der Abteilung Informationsgesellschaft beim Europarat. Er wird eine Key-Note-Rede geben, in der er auf die heutige digitale Technologie, ihre Chancen und Risiken eingeht, die Notwendigkeit von ethischen Standards in diesem Bereich und... er wird auch versuchen, die Frage zu beantworten: "Was ist für uns drin" (die Senioren)?

Sophie Michaelides, Experte für Regierungs-, Politik- und Unternehmenskommunikation - PR-, Medien- und Marketing-Strategie. Sie wird über ihre Erfahrungen mit dem Thema "Der Einsatz digitaler Technologie in der Beziehung zwischen Politikern und Bürgern" sprechen.

Ivo Belet ist Stellvertretender Kabinettschef der Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, zuständig für Demokratie und Demografie Dubravka Šuica.

Ein denkwürdiges Treffen: 16.02.2021

ESU Video Treffen mit Frau Dubravka Šuica

Mitte Februar hatten wir die Ehre, Frau **Dubravka Šuica**, Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, zuständig für Demokratie und Demografie, bei unserer Videokonferenz zu begrüßen. Obwohl die Veranstaltung vor der Bekanntgabe des "Grünbuchs über das Altern" am 27. Januar 2021 geplant war, war dies ein interessanter Glücksfall. Vizepräsidentin Šuica beleuchtete einige der Initiativen der Kommission, wobei sie ihre eigenen Erfolge hervorhob. Als Hinweis auf die COVID-19-Stellungnahme der Kommission:

"Wir haben ein europäisches Portal entwickelt, um die Interoperabilität von COVID-19-Tracing-Apps in ganz Europa zu ermöglichen. Wir haben ein ehrgeiziges, zukunftsorientiertes EU4Health-Programm vorgeschlagen. Und wir bauen die ersten Schritte in die Richtung einer europäischen Gesundheitsunion."



Weitere Auskünfte über die Veranstaltung und die Rede von Frau Dubravka Šuica finden Sie in unserem Bericht auf der Website.

'InvolvEU fund'

Im zweiten Teil der Konferenz gab uns Professor Van Hecke einen Einblick in das Thema "Wie man die Bürger in die europäische Politik einbeziehen kann". Dieses Thema ist eng mit dem "InvolvEU-Fund" verbunden, der von Professor Van Hecke verwaltet wird. Weitere Informationen zu dieser interessanten Initiative finden Sie auf der InvolvEU-Website.

ESU lässt die Stimme ältere Menschen hören

Wie Sie wissen, sind wir als Mitgliedsverband der EVP eng mit deren Aktivitäten verbunden, was sich u.a. in der Zusammenarbeit in den "Arbeitsgruppen" ausdrückt.

Deshalb möchten wir Ihnen ein Update zur Arbeitsgruppe 1 geben.

Sachstandsinformationen zum Verfahren der EVP-Arbeitsgruppe 1 für das Wertedokument "Das Europa, das wir gestalten wollen"

Die EVP-Hauptverwaltung bereitet ein neues Wertedokument für den kommenden EVP-Kongress Ende 2021 in Rotterdam vor, das **das auf dem Kongress in Bukarest 2012 verabschiedete EVP-Programm aktualisiert**.

Die Arbeitsgruppe 1 besteht aus Mitgliedern aller EVP-Parteien und -Organisationen, einschließlich ESU, und befasst sich derzeit mit den Änderungsanträgen. Der endgültige Entwurf des EVP-Dokuments wird nach dem Sommer beschlossen und von der Plenarsitzung des Kongresses, die derzeit für November geplant ist, diskutiert und verabschiedet werden.

Die ESU wird durch Vizepräsident Heinz K. Becker in Namen Präsidentin An Hermans vertreten und hat bereits verschiedene Änderungsanträge im Interesse der älteren Generationen in Europa vorgelegt, die unter anderem auf die relevanten Themen hinweisen:

- **Menschenrechte, aktive Bürgerschaft, Lebenslanges Lernen, Gesundheit und (Langzeit)Pflege, Vorsorge, Silberwirtschaft, die EU-Säule sozialer Rechte, Generationensolidarität, etc.**
- Mit Unterstützung der Arbeitsgruppenvorsitzenden Esther de Lange **wird ein eigenes Kapitel zum Thema "Altern" aufgenommen, um die demografischen Herausforderungen und deren Folgen in der Zukunft zu behandeln.**

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe 1 ist für den 2. März 2021 geplant.

Präsidentin An Hermans nimmt an der **Arbeitsgruppe 3** über die Mitgliedschaft in der EVP teil. Generalsekretär Guido Dumon nimmt an der **Arbeitsgruppe 2 & 4 teil**, die sich mit Außenbeziehungen, Wirtschaft und digitaler Gesellschaft beschäftigt.

Nachrichten aus unserer ESU-Familie & andere Meldungen

[EPP Podcast mit An Hermans](#)

Unsere Präsidentin An Hermans wurde zu einem Podcast mit Sara Pini von der EVP - Europäische Volkspartei eingeladen. Es wurden 10 interessante Fragen über die ESU und unsere Arbeit gestellt.

Was können Senioren in die politische Debatte und Beschlussfassung beitragen?

"Das Wichtigste ist ihre Erfahrung, ihre Offenheit für die Zukunft und ihre unermüdliche Bereitschaft, mit jungen Menschen zu arbeiten. Aber... sehr oft sehen wir, dass, wenn es um die Beschlussfassung

geht, die Senioren nicht mehr in den Prozess einbezogen werden... Die eigentliche Beschlussfassung ist das 'Vorrecht' der 'Profis'... Es hängt allein vom guten Willen der Entscheidungsverantwortlichen ab, ob und wie die Senioren einbezogen werden können..." An Hermans

 Sie können sich diese Episode über diesen [link](#) anhören.

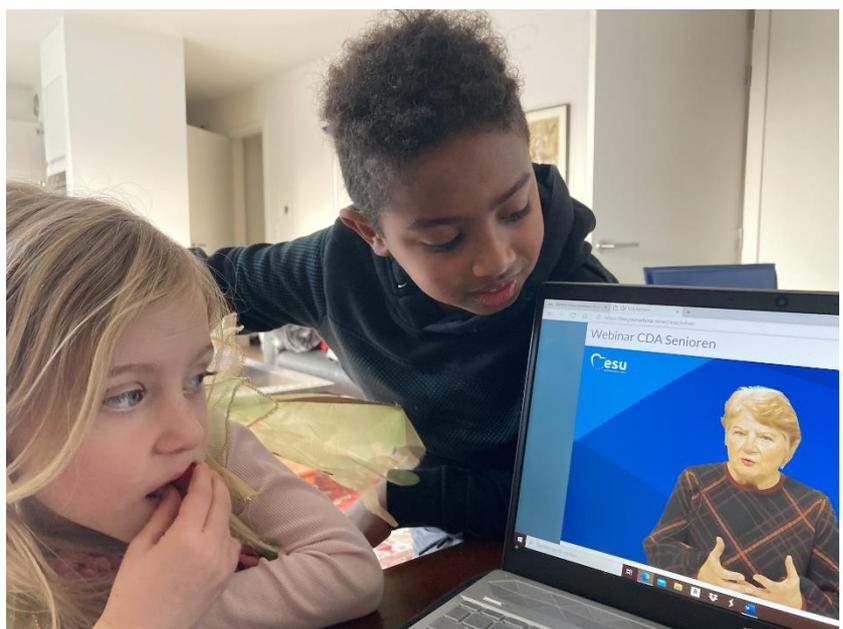


Rede unserer Präsidentin für die CDA-Veranstaltung : 'Das gute Leben'

Unsere Kollegen aus den Niederlanden, CDA-Senioren, organisierten am 12. Februar ein Webinar mit 600 Teilnehmern zum Thema "Das gute Leben" in Vorbereitung auf die kommenden nationalen Parlamentswahlen. Es gab interessante Reden über Wohnen, Einkommen, gesunde Lebensweise... und natürlich auch über EUROPA. Der Europaabgeordnete Toine Manders sprach über seine parlamentarische Arbeit, mit besonderem Fokus auf den Erholungsprozess nach der Pandemie.

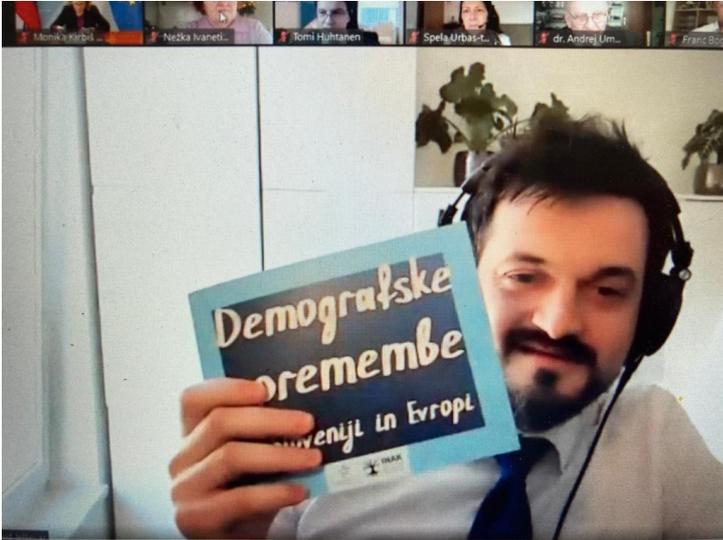
Präsidentin An Hermans erläuterte, wie die ESU die Bedürfnisse und Erwartungen von Senioren auf europäischer Ebene zum Ausdruck bringt.

[Here](#) Hier können Sie sich das Webinar ansehen (auf Niederländisch)



Die Enkelkinder der ESU-Präsidentin schauten (für einige Minuten...) dem Treffen mit großem Interesse zu!

Vorstellung der Broschüre "Demographische Änderungen in Slowenien und Europa" (Martens Zentrum - INAK)



Im Jahr 2020 veranstalteten das Wilfried-Martens-Zentrum für Europäische Studien und das Anton-Korošec-Institut das gemeinsame Projekt "Demographische Änderungen in Slowenien und Europa". Sie wollten damit einige der demografischen Fragen in Slowenien und Europa beleuchten und eine breitere öffentliche Diskussion darüber eröffnen, wie wir in Zukunft anders leben werden.

Das Martens Zentrum hat sich für dieses Projekt engagiert, da Slowenien, wie die Mehrzahl der EU-Länder und -Regionen, mit einer beunruhigenden demografischen Entwicklung konfrontiert ist, die durch sinkende Geburtenraten und einen Anstieg der Lebenserwartung im Allgemeinen sowie durch die Emigration der Jugend in ländlichen Gebieten im Besonderen getrieben wird.

Am Montag, den 22. Februar, fand ein Webinar zur Vorstellung der Broschüre statt, das vom Institut von Dr. Anton Korošec und dem Wilfried Martens Zentrum für Europäische Studien mitorganisiert wurde.

An Hermans hat teilgenommen; sie betonte, dass *"es einen Mangel an praktischen Lösungen gibt und dass es wichtig ist, Meinungen und Erfahrungen auszutauschen, um diese zu finden"*.

Weitere Auskünfte:

- Sehen Sie die Broschüre [here](#)
- [Demographic Changes in Slovenia and Europe](#)
- [Are we mature enough to talk about demographics?](#)

Brief von Ulrich Winz

Herr Ulrich Winz war jahrelang Schriftleiter von 'Senior International' und brachte Nachrichten über die ESU und die Mitgliedsverbände. Letztes Jahr im Jahr 2020 beendete Herr Winz sein langjähriges Volontariat als Redakteur von Senior International. Aber ... sein Interesse und Engagement für unseren Verein ist natürlich immer noch da. Kürzlich hat er sich in einem Brief an uns gerichtet. Wir teilen einen Teil mit all unseren ESU-Freunden:



... Seit Anfang der Pandemie im letzten Jahr wird jeder gebeten, eine Tätigkeit für andere Menschen zu übernehmen.

Ich bin froh, dass ich noch die Möglichkeit habe, meine journalistische/publizistische Arbeit fortzusetzen: das heißt, die Ausgabe des Newsletters "Sorauer Land und Niederlausitz", in polnischer Sprache "Ziemia Zarska i Dolne Luzyce" - jeden Monat (bereits 80 Nummern), als E-Mail an mehr als 200 Personen in Deutschland und Polen zugesandt.

Seit einem halben Jahr hat es sich zu einem kleinen "Projekt der ESU" entwickelt, denn die Ausgaben werden von Janusz Marszalek, Präsident der Polnischen Senioren-Union und eine seiner Kolleginnen - Frau Zuzanna Sucharda aus Warschau, die als Gast einer unserer ESU-Veranstaltungen das Interesse an unserer Organisation geweckt hat und zu einer "Mitstreiterin" für Herrn Marszalek wurde, aus meiner Muttersprache in die polnische Sprache übersetzt.

Lassen wir uns weiterhin ehrenamtlich für die Gesundheit und das Wohlergehen aller Menschen und besonders für die Senioren in Europa einsetzen! Alles Gute für die Teilnehmer der Konferenz und die anderen Kollegen, die ich kennengelernt habe...

Stellungnahme: 'Gemeinsam gegen Einsamkeit und soziale Isolation'

Unser Kollege Claus Bernhold, *stellvertretender Vorsitzender der Senioren-Union der CDU*, informierte uns über eine interessante Stellungnahme zur Bekämpfung der Einsamkeit : Die während der COVID-19-Pandemie auferlegten Beschränkungen und Einschränkungen verringerten für viele Senioren die - oft schon begrenzten - Treffen und Kontakte mit Familie, Freunden und Mitbürgern.

"Ein zentrales Ziel dieser Strategie ist es, Menschen dabei zu unterstützen, bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes Leben zu führen und an der Gesellschaft teilzuhaben. Einsamkeit und soziale Isolation sollten ein Schwerpunkt unserer sozialen und politischen Arbeit werden. Wir müssen die Forschung verstärken, Programme starten und neue Konzepte für eine Gegenstrategie entwickeln."

Sagte Katharina Landgraf von der CDU/SCU-Fraktion, die eine Reihe von Initiativen vorschlägt, um dieses neue soziale Problem zu bewältigen. Wir danken unserem Kollegen für das Teilen dieses Textes. Er wird uns sicherlich inspirieren.



Weitere Hintergrundinformationen zum Dokument finden Sie hier [here](#) und die Stellungnahme selbst [here](#).

Bürgerliche Solidaritätspreis

Die nationale Präsidentin der AFAMMER und Vizepräsidentin der ESU, Carmen Quintanilla, erhält den bürgerliche Solidaritätspreis, den der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss der AFAMMER zuerkennt, in Anerkennung der GRAN RED RURAL SOLIDARIA, die einen hervorragenden Beitrag zum Kampf gegen COVID-19 und seine katastrophalen Folgen geleistet hat.

"Als die Welt paralyziert und eingeschränkt war, haben wir bei AFAMMER beschlossen, unsere menschlichere Seite zum Ausdruck zu bringen, mehr Unterstützung und mehr Engagement für diejenigen, die uns brauchen zu leisten. Ich möchte diese Anerkennung als Ehrung für die mehr als 190.570 Frauen empfinden, die Teil von AFAMMER sind, sowie für die Tausenden von älteren Menschen, die in vielen Fällen nicht die Chance bekamen, sich so zu verabschieden, wie sie es verdient hätten."



LINK ZUR PRESSEMELDUNG::

[20210215 afammer receives civil solidarity award from european ecosoc comittee es.pdf \(europa.eu\)](#)

LINK ZUM VIDEO DER EESC-PREISVERLEIHUNG:

<https://wetransfer.com/downloads/8edc2c55062c69dc52494dbd92dd320a20210215100649/160ef1>

SKS, unser slowenischer Partner, demonstriert 'aktive europäische Bürgerschaft'

Die für Mitte 2021 geplante Konferenz "zur Zukunft Europas" wird in der Tschechischen Republik gerade vorbereitet. Die Tätigkeiten werden von den tschechischen NGO-Arbeitsgruppen geteilt, die jeweils etwa 30 Personen umfassen. Der Christliche Seniorenbund ist in einigen von diesen durch seine Präsidentin Lidmila Němcová und durch weitere Mitglieder vertreten. Es wurden Arbeitsgruppen zu folgenden Themen eingesetzt: allgemeine Probleme, Umwelt, soziales Leben und Gesundheit, wirtschaftlich-institutionelle, Sicherheit und Verteidigung, Bildung und Kultur, regionale und lokale Entwicklung. Die Arbeitsgruppen erstellen Grundlagendokumente und versuchen, den interdisziplinären Ansatz anzuwenden und andere Interessierte für ihre Diskussionen zu gewinnen (auch die junge Generation). Das Endziel ist es, die Konferenz auf nationaler Ebene vorzubereiten und die Diskussion in der Zivilgesellschaft zu eröffnen.

* * * * *